



Epidemiologisches Bulletin

16. März 2009 / Nr. 11

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Welttuberkulosestag 2009: Stoppt TB – jeder trägt Verantwortung

Der Welttuberkulosestag wird jedes Jahr am 24. März begangen. Er steht in diesem Jahr im Rahmen einer bereits im Jahr 2008 ins Leben gerufenen zweijährigen Kampagne der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter dem Motto: Stoppt TB – jeder trägt Verantwortung.

Tuberkulose ist auch heute noch die weltweit am häufigsten zum Tode führende behandelbare Infektionskrankheit – insbesondere in Asien und Afrika. Nach Schätzungen der WHO erkrankten im Jahr 2006 weltweit rund 9,2 Millionen Menschen an Tuberkulose und 1,7 Millionen Menschen verstarben an den Folgen dieser Infektionskrankheit. Doch erstmals sind die Erkrankungszahlen weltweit gesunken – mit Ausnahme der europäischen WHO-Region, zu der auch die Staaten der ehemaligen Sowjetunion zählen.

In Deutschland geht die Anzahl der Tuberkulose-Neuerkrankungen seit vielen Jahren kontinuierlich zurück. Im Jahr 2007 wurden 5.020 Erkrankungen registriert, das sind knapp 7% weniger als 2006. Ferner wurde auch ein leichter Rückgang resistenter Erreger beobachtet (s. a. Übersicht sowie Eckdaten zur Tuberkulose in Deutschland für 2007 auf S. 94 und 95). Trotzdem kann die Tuberkulose auch in Deutschland keineswegs als besiegt gelten. Gehäuft tritt die Erkrankung z. B. bei Patienten mit Migrationshintergrund auf. Die Neuerkrankungsrate liegt in dieser Bevölkerungsgruppe mehr als fünfmal so hoch wie in der deutschen Bevölkerung. Besonders gefährdet sind oftmals auch sozial Schwächere bzw. Personen ohne festen Wohnsitz oder mit Alkohol- und Drogenabhängigkeit. So macht ein Bericht (S. 96) in dieser Ausgabe auf die besondere Situation und das erhöhte Tuberkulose-Risiko von Obdachlosen und Drogenabhängigen in Deutschland aufmerksam.

Zur **Bekämpfung** der Tuberkulose sind umfangreiche Kenntnisse der epidemiologischen Situation, des Vorhandenseins von anderen Risikofaktoren (Diabetes mellitus, Tabakrauchen) sowie der Resistenzentwicklung des Erregers notwendig. Wichtig ist eine schnelle Fallfindung – vor allem auch bei Patienten mit einem Migrationshintergrund – sowie eine adäquate Therapie, damit die Ausbreitung von weiteren Erkrankungen und die Bildung von resistenten Erregern eingedämmt werden kann. Die frühzeitige Diagnose einer Tuberkulose ist nach wie vor eines der effektivsten Mittel zur Verhinderung einer Übertragung. Die endgültige Diagnose der Tuberkulose kann auch heute noch nur durch den Nachweis von Mykobakterien mittels bakteriologischer oder molekularbiologischer Untersuchungen von Sputum oder anderen Untersuchungsmaterialien erfolgen. Der Bericht auf Seite 98 gibt einen Überblick zu neuen Diagnosemöglichkeiten einer Tuberkulose. Parallel dazu müssen auch neue Therapieansätze sowie die Impfstoffentwicklung vorangetrieben werden.

Die in dieser Ausgabe vorgestellten Berichte zeigen unterschiedliche Ansätze und Möglichkeiten zur Bekämpfung von Tuberkulose auf. Sie unterstreichen das diesjährige Motto des Welttuberkulosestages, auf verschiedenen Ebenen die Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose voranzutreiben. Neben medizinischen Aspekten spielen soziale Gesichtspunkte eine ebenso entscheidende Rolle, um die Tuberkulose zu stoppen.

Diese Woche 11/2009

Tuberkulose

- ▶ Zum Welttuberkulosestag 2009
- ▶ Zur Situation in Deutschland
 - Eckdaten für 2007
 - Kurzanalyse der Melde-daten für 2007
 - Screening unter Obdachlosen und i. v. Drogengebrauchern
 - Neue diagnostische Möglichkeiten durch Interferon-Gamma-Test

Hinweise auf Publikationen und Ausschreibungen

- ▶ Handbuch für den ÖGD erschienen
- ▶ Bericht zur Epidemiologie der Tuberkulose in Deutschland für 2007 publiziert
- ▶ RKI-Ratgeber „Tuberkulose“ im Internet aktualisiert
- ▶ Postgraduiertenausbildung für angewandte Epidemiologie (PAE) am RKI

Meldepflichtige Infektionskrankheiten

Aktuelle Statistik
8. Woche 2009
(Datenstand: 11. März 2009)

ARE/Influenza, aviäre Influenza

Zur Situation in der
10. Woche 2009

z. A
4436
ZB MED

